



SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2w

PFE 2w

Pflasterfugenmörtel, 2-komponentig, wasserundurchlässig ausführbar

Anwendungsbereiche: SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2 w ist ein fertig formulierter, hochfester und vorgemischter 2-Komponenten-Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis und dient

- zur Verfugung von Naturstein- und Betonsteinpflaster auf allen mittelschwer bis stark belasteten Verkehrsflächen (z. B. Strassen, Parkplätzen und Ladezonen)
- sowie für in Mörtel verlegte Pflasterungen (z. B. Treppenstufen)
- je nach Verdichtung wasserundurchlässig ausführbar

Eigenschaften:

- für Boden (bei sachgerechter Verdichtung wasserundurchlässig)
- für aussen
- sehr hohe Festigkeiten
- sehr hohe mechanische Beständigkeit (z. B.kehr- und Reinigungsmaschinen)
- hoher Widerstand gegen chemische Belastung
- hoher Frost-/Tausalz widerstand
- Verfugung im Schlämmverfahren

Materialbasis: Wasseremulgierbare Epoxidharzsysteme und spezielle Gesteinskörnungen

Technische Daten:	Farben	sandfarben, grau, anthrazit,
	Verarbeitungstemperatur	+10 °C bis +25 °C (Boden, Luft, Material) Hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit
	Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten bei 20°C
	Begehbarkeit	nach ca. 24 Stunden bei 20 °C
	Ausgehärtet	nach ca. 7 Tagen bei 20°C Niedrige Temperaturen und erhöhte Luftfeuchte führen zu einer verzögerten Abbindeung.
	min. Fugenbreite	> 10 mm
	min. Fugentiefe	> 30 mm
	Biegezugfestigkeit	ca. 20 N/mm ² nach 7 Tagen (20°C)
	Druckfestigkeit	ca. 50 N/mm ² nach 7 Tagen (20°C)
	Arbeitsschutz	Handschuhe und Schutzbrille tragen, gut belüften

Materialverbrauch	Format	Verbrauch kg/m ²		
		Fugenbreite	bei 3 cm Fugentiefe	je weiterer cm Fugentiefe
Grosspflaster	14 x 17 cm	10 mm	ca. 6,6	ca. 2,2
Kleinpflaster	8 x 11 cm	10 mm	ca. 10,5	ca. 3,5
Mosaik	5 x 7 cm	10 mm	ca. 15.8	ca. 5,4



SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2w

PFE 2w

Untergrundvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein. Zu erwartende Verkehrslasten müssen aufgenommen werden. Ein Absacken des Pflasters unter Last führt zu Abrissen an den Fugenflanken.• Die Fugentiefe darf 3 cm und die Fugenbreite 10 mm nicht unterschreiten, damit das Material seine technische Eigenschaft entfalten kann. Im befahrenen Bereich muss die Fuge mind. 2/3, im stark belasteten Bereich über die komplette Steinhöhe mit Pflasterfugenmörtel verfüllt werden. Die Fugen sind ggf. mit einer Luftlanze auszublasen.• Die zu bearbeitende Fläche ist sorgfältig vorzunässen, so dass zum Zeitpunkt des Einbringens von SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2w keine Saugfähigkeit des Pflasters vorhanden ist. Stehendes Wasser aus den Fugen entfernen. Bei kommunalen Projekten sind die entsprechenden Richtlinien zu berücksichtigen.
Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none">• In die vorgemischte Sandkomponente die mitgelieferte Härterkomponente eingiessen und sorgfältig vermischen. Mischzeit ca. 4 Minuten. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM.• Die gemischte Masse dann in ein sauberes Anmischgefäss mit glattem Boden umtopfen und nochmals durchmischen. Wasserundurchlässige Fugen lassen sich nur durch gutes Verdichten, z. B. mit einem Fugeneisen bzw. Stampfer erzielen. In diesem Fall wird nach dem Vermischen der Härterkomponente mit der Sandkomponente der Pflasterfugenmörtel direkt eingekehrt.• Nach dem Mischen kann zur leichteren Verarbeitung 2,0 Liter bis max. 2,5 Liter sauberes Wasser hinzugefügt und mit dem Zwangsmischer für ca. 2 Minuten zu einer schaumigen Masse gerührt werden. Die Masse auf die angefeuchtete Fläche schütten. Nur so viel Pflasterfugenmörtel auf der gut vorgehästeten Fläche verteilen die innerhalb von 2 bis 3 Minuten eingearbeitet werden kann. Bei grösseren Flächen an mehreren Stellen – und mit einem Gummiwischer in die Fugen verteilen, sorgfältig einarbeiten und verdichten.• Nach 10 – 20 Minuten (temperaturabhängig) mit einem nassen Kokosbesen die Fläche kreuzweise abfegen, dabei die Fugenoberfläche gleichmässig schliessen und glätten.• Die Fläche säubern und die Säuberungsmengen verwerfen. Ca. 60 Minuten nach dem Säubern der Steinoberfläche (temperaturabhängig), wenn das Fugenmaterial etwas abgebunden hat, mit einem feinen Wassersprühstrahl die Fläche reinigen.• Die frischen Fugen sind während der Aushärtungsphase (1 Tag bei 20°C) vor Feuchtigkeit schützen.• Bei Einsatz von Folien müssen diese unterlüftet werden, damit sich kein Kondenswasser bildet.• Die so behandelten Flächen können bei 20°C nach 24 Stunden für Fussgängerverkehr freigegeben werden, nach weiteren 6 Tagen kann mechanisch voll belastet werden. Eventuell verbleibende Mörtelreste mit SAKRET Pflasterreiniger PFR entfernen.
Lieferform:	25 kg Eimer inkl. Härterkomponente/24 Eimer pro Palette
Lagerung:	frostfrei, in verschlossenen, unbeschädigten Eimern für 18 Monate
Entsorgung:	Ausgehärtet als Bauschutt auf geordnete Deponie



Hinweise:

- Bewegungsfugen sind entsprechend den zu erwartenden Bewegungen planen und anzulegen. Die Bewegungsfugen sollten die Belagsflächen in möglichst quadratische Felder unterteilen und im Abstand von 2 bis 5 m angelegt werden
- Die Feldgrößen sind Abhäng von der thermischen Dehnung, der Belagsfarbe sowie der Besonnung der Fläche, ein maximales Seitenverhältnis von 1:2 sollte nicht überschritten werden.
- Die Felder dürfen nicht grösser als 25m² sein, die maximale Länge einer Seite sollte 7 m nicht übersteigen.
- Im Bereich von Verengungen und Einfassungen sind die Dehnungsfugen anzuordnen.
- Je nach Steinbeschaffenheit können Produktreste zurückbleiben, es kann zu Glanzerscheinungen und Farbtonveränderungen kommen. Bei unterschiedlich bewitterten, geschützten Flächen können Farbunterschiede auftreten.
- Bei Kunststeinen (zement- oder kunststoffgebunden) Verträglichkeit prüfen!
- Selbst eine wasserundurchlässige Ausführung kann eine Abdichtung nicht ersetzen.
- Sollten die verlegten Steine/Platten eine Fase haben, so darf diese nicht verfugt werden
- Probeflächen anlegen!
- Raue, poröse bzw. saugfähige Untergründe sind entsprechend vorzubehandeln (ausreichend vornässen oder mit Porenfüller behandeln) um Verunreinigungen im Fugenbereich oder auf der Pflasterfläche soweit als möglich auszuschliessen. Entsprechende Probeflächen sind vorab anzulegen und zu beurteilen.

Lieferform : SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2w

Optik	Ergiebigkeit	BE Gebinde	LE Menge	Artikel-Nr.
grau		25 kg Kessel	24 Ks./Palette	51182503
sand		25 kg Kessel	24 Ks./Palette	51182500
anthrazit		25 kg Kessel	24 Ks./Palette	51182502